

U.S.A. Justizministerium
Büro von Gerechtigkeit-Programmen
Amt von Gerechtigkeit-Statistiken

Ehegatte Ermordet Angeklagte in Grossen Städtischen Kreisen

Durch @@Patrick A. @@Langan, Ph.D., @@BJS Statistiker, und @@John M. @@Dawson, ehemaliger @@BJS Statistiker

September 1995, NCJ-153256

(Note: Diese Datei beinhaltet Daten Tische nicht. Um eine Kopie des vollen Berichtes mit Daten Tische zu bekommen, rufen die @@BJS Abrechnungsstelle an 1-800-732-3277.)

Amt von Gerechtigkeit-Statistiken
Jan.-M. @@Chaiken, Ph.D. Direktor

@@Patrick A. @@Langan, Ph.D., Statistiker, Amt von Gerechtigkeit-Statistiken, und @@John M. @@Dawson, ehemaliger @@BJS Statistiker, schrieb diesen Bericht. Beträchtliche Hilfe wurde von @@Lawrence A. @@Greenfeld bereitgestellt. @@Tom @@Hester redigierte und @@Jayne @@Robinson produzierte den Bericht.

Daten, die in diesem Bericht präsentiert werden, mögen von @+der National Archivieren von Strafjustiz-Daten an der Universität von @@Michigan, 1-800-999-0960 erhalten werden. Der Name des @@dataset ist Mord in Grossen Städtischen Kreisen, 1988 (@@ICPSR 9907).

Ehegatte Ermordet Angeklagte in Grossen Städtischen Kreisen

Inhalte

Glanzlichter
Übersicht von Mord-Angeklagte
Eigenschaften von Ehegatten ermorden Angeklagte
Ehegatte-Mord-Fälle verfügten durch den Anklagevertreter
Ehegatte-Mord-Fälle verfügten durch Verhör-Urteil
Ehegatte-Mord-Fälle verfügten durch schuldigtes Gesuch
Überblick von Fall-Disposition von Ehegatte-Mord-Angeklagte, die von Angeklagte Verurteilen, die von Tötung ihres Ehegatten verurteilt werden der Zeit in Ehegatte-Mord-Fällen Verarbeitet

Weniger strenge Dispositionen für Frau-Angeklagte: Zusammenfassung von Beweismaterial Rennt in Ehegatte-Mord-Fällen

Methodologie

Glanzlichter

Zahl von Ehegatten ermordet Angeklagte und ihre demographischen Eigenschaften

In 1988, verfügte das Gerechtigkeit-System in der Nation 75 grössesten Kreisen @+ein eingeschätzten 540 Ehegatte-Mord-Fälle. Männer, die mit Tötung ihrer Frau belastet werden, übertrafen Frauen an Zahl, die mit Tötung ihres Mannes belastet werden. Des 540, 318 -- oder 59% -- waren Mann-Angeklagte und 222 -- oder 41% -- waren Frau-Angeklagte.

@+schwarz umfasste 55% der 540 Angeklagte und @@whites umfasste 43%. Unter Mann-Angeklagte waren 51% schwarz und 45% waren weiss. Unter Frau-Angeklagte waren 61% schwarz und 39% waren weiss. In 97% der Morde, waren beide Ehegatten das gleiche Wettrennen.

Alter von Ehegatte-Mord-Angeklagte rangierten von 18 zu 87. Das durchschnittliche Zeitalter war 39. Das durchschnittliche Zeitalter von Mann-Angeklagte war 41; von Frau-Angeklagte, 37 Jahren.

Arrest belastet

Zuerst - Grad-Mord war die häufigste Belastung an Arrest, beim Buchführung für 70% von Angeklagte. In absteigendem Auftrag von Ernst, waren Belastungen dieser Weg über den 540 Ehegatte-Mord-Angeklagte verteilt:

- * 70% zuerst - Grad ermordet
- * 24% zweitgradiger Mord
- * 6% @@nonnegligent Totschlag

Wie das Gerechtigkeit-System, das von Ehegatte-Mord-Fällen Fälle verfügt wird, von in einem von drei Wegen geneigt waren:

- (1) der Anklagevertreter sank, zu verfolgen; oder
- (2) der Angeklagte plädierte nicht schuldig, stand, und unter Anklage entweder freigesprochen oder verurteilt wurde; oder
- (3) der Angeklagte plädierte schuldig.

Der 540 Ehegatte-Mord-Angeklagte, 232 -- oder 43% -- plädiert schuldig zu Tötung ihres Ehegatten und 238 -- oder 44% -- plädiert nicht schuldig und stand unter Anklage.

Das Bleiben von 70 Personen -- oder 13% -- waren nicht verfolgt.

Ergebnis für Ehegatte-Mord-Angeklagte, die nicht schuldig plädierten und unter Anklage standen

Des 238, das nicht schuldig, 63% plädierte, wurden von einer Jury und @theremaining versucht wurden 37% von einem Richter versucht. Zusammen, sprachen Richter und Geschworene 16% der 238 Ehegatte-Mord-Angeklagte frei und verurteilten 84% -- oder 199 Personen -- von Tötung ihres Ehegatten.

Bank-Verhöre (Verhöre vor einem Richter) hatten eine höhere Freispruch-Rate als Jury-Verhöre: 26% von Bank-Verhören endete in Freispruch, gegenüber 11% von Jury-Verhören.

Angeklagte verurteilten von Tötung ihres Ehegatten

Der 540 Ehegatte-Mord-Angeklagte, 431 (oder 80%) waren von Tötung ihres Ehegatten schliesslich verurteilt. Ihre Überzeugung war das Ergebnis von entweder Plädoyer schuldig (232 Personen) oder Verurteilt-Werden an Verhör (199 Personen).

Während die meisten Personen, die (70%) für Ehegatte-Mord verhaftet werden, mit zuerst - Grad-Mord belastet wurden, die meisten Personen, die (52%) von Ehegatte-Mord verurteilt werden, hatten nachlässig oder @@nonnegligent Totschlag als ihr Überzeugung-Verstoss.

Sätze für Angeklagte, die von Tötung ihres Ehegatten der 431 Angeklagte

verurteilt werden, die von Tötung ihres Ehegatten verurteilt werden, wurden 89% zu einer staatlichen Strafanstalt verurteilt, wurden 1% zu einem Kreis-Gefängnis verurteilt, und das Bleiben von 10% bekam einen Satz gerader Bewährung (kein Gefängnis oder Gefängnis-Einschränkung).

@+ein eingeschätzt verurteilte 12% des 431 bekamen Ehegatte-Mörder einen Satz zu Leben-Gefängnisstrafe und 1% bekam die Tod-Strafe.

Ausschliessliches Leben und Todesurteile, die durchschnittliche Freiheitsstrafe, die auferlegt wird, war 13 Jahre.

Frau-Angeklagte weniger wahrscheinlich, verurteilt zu sein

Frau-Angeklagte hatten eine tiefere Überzeugung-Rate als Mann-Angeklagte -- * der 222 Frau-Angeklagte, waren 70% von Tötung ihres Partners, Durch Gegensatz, der 318 Mann-Angeklagte verurteilt, waren 87% von Ehegatte-Mord verurteilt.

* Der 100 Frau-Angeklagte, die von entweder einem Richter oder Jury, 31% versucht werden, waren freigesprochen. Aber der 138 Männer, die versucht werden, waren 6% freigesprochen.

* Der 59 Frau-Angeklagte, die von einer Jury, 27% versucht werden, waren freigesprochen. Aber der eingeschätzten 91 Mann-Angeklagte, die von einer Jury, keinen versucht werden, war freigesprochen.

Verurteilte Frau-Angeklagte verurteilten weniger streng

@+ein eingeschätzt waren 156 Frauen und 275 Männer von Tötung ihres Ehegatten verurteilt. Verurteilte Frauen waren weniger wahrscheinlich, als verurteilte Männer, zu Gefängnis verurteilt zu sein, und verurteilt Frauen bekamen kürzere Haftstrafen als ihre männlichen Kollegen --

* 81% verurteilter Frauen aber 94% verurteilter Männer bekam eine Haftstrafe.

* Durchschnittlich, verurteilte Frauen Haftstrafen bekamen, die ungefähr 10 Jahre kürzer als @whatusbands waren, bekamen. Ausschliessliches Leben oder Todesurteile, die durchschnittliche Haftstrafe für Tötung eines Ehegatten war 6 Jahre für Frauen aber 16.5 Jahre für Männer.

* Unter Frauen, die zu Gefängnis verurteilt werden, bekam 15% einen Satz von 20 Jahren oder mehr (einschliesslich Leben-Gefängnisstrafe und der Tod-Strafe); unter Männern, war es 43%.

Opfer-Provokation präsentiert in Frau-Angeklagte-Fällen gemäss Information öfter, die in Anklagevertreter-Dateien beinhaltet wird, mehr Frau-Angeklagte (44%) als Mann-Angeklagte (10%) war von ihrem Ehegatten (bedrohte mit einer Waffe oder physisch angriff) an oder um die Zeit des Mordes angegriffen worden.

Selbstverteidigung als mögliche Erklärung für Frauen senkt'Überzeugung schätzt

In bestimmten Umständen ein, mag äusserste Opfer-Provokation Nehmen eines Lebens aus Notwehr rechtfertigen. Provokation war öfter gegenwärtig in Frau-Angeklagte-Fällen, und Frau-Angeklagte waren weniger wahrscheinlich, als Mann-Angeklagte, verurteilt zu sein, Vorschlagen, dass die verhältnismässig hohe Rate von Opfer-Provokation-Eigenschaft von Frau-Angeklagte-Fällen einer der Gründe war, hatten Frau-Angeklagte eine tiefere Überzeugung-Rate als Mann-Angeklagte. Konsistent damit, der provozierten Frau-Angeklagte, 56% waren verurteilt, @+senken als entweder die 86%-Überzeugung-Rate für unprovozierte Frau-Angeklagte oder die 88%-Überzeugung-Rate für unprovozierte Männer bedeutungsvoll.

Keine Erklärung für, warum staatliche Strafanstalt-Sätze, durchschnittlich waren, 10 Jahre kürzer für Frau-Angeklagte als Mann-Angeklagte bekamen Frauen kürzere Haftstrafen als Männer (ein 10 - Jahr-Unterschied, durchschnittlich), selbst wenn der Vergleich zu Angeklagte beschränkt wird, hinsichtlich die ähnlich waren, ob oder nicht sie -- provoziert waren

* Die durchschnittliche Haftstrafe für unprovozierte Frau-Angeklagte war 7 Jahre, oder 10 Jahre kürzer als der Durchschnitt 17 Jahre für unprovozierte Mann-Angeklagte.

Opfers-Wettrennen beziehungslos zu Ergebnissen

Das Opfer war schwarz in 55% von Fällen und weiss in 43%. Die Wahrscheinlichkeit eines Angeklagte war Verurteilt-Werden von Ehegatte-Mord bald @+der gleich, ob das Mord-Opfer weiss oder schwarz war. Unter Ehegatte-Mord-Angeklagte, deren Opfer weiss war, waren 81% verurteilt. Unter jenen, deren Opfer schwarz war, waren 79% verurteilt.

Ebenso, war der Satz beziehungslos zu des Opfers Wettrennen. Die Wahrscheinlichkeit eines verurteilten Ehegatte-Mörders, die eine Haftstrafe empfängt, war bald @+der gleich, ob das Mord-Opfer weiss oder schwarz war: der verurteilte Ehegatte-Mörder wurde zu Gefängnis in 93% von Fällen verurteilt, wo das Opfer weiss, nicht bedeutungsvoll ander von dem 87% von Fällen war wo das Opfer schwarz war. Die Länge der Haftstrafe, die auf einem verurteilten Ehegatte-Mörder auferlegen wird, war allgemein beziehungslos zu, ob das Mord-Opfer weiss war, oder schwarz --

* Für Überzeugung für zuerst - Grad-Mord, die durchschnittliche Freiheitsstrafe (ausschliessliches Leben und Todesurteile) war 29 Jahre in weissen - Opfer-Fällen, nicht bedeutungsvoll ander von den 32 Jahren in schwarzen - Opfer-Fällen.

* Für Überzeugung für zweitgradigen Mord, die durchschnittliche Freiheitsstrafe (Ausschliessen von lebenslänglichen Freiheitsstrafen) war 19 Jahre in weissen - Opfer-Fällen, bedeutungsvoll länger als die 13 Jahre in schwarzen - Opfer-Fällen. Jedoch, bekam 23% verurteilter zweitgradiger Mord-Angeklagte in schwarzen - Opfer-Fällen einen Satz von Leben-Gefängnisstrafe, verglichen zu 8% von Angeklagte in weissen - Opfer-Fällen.

* Für Überzeugung für @@nonnegligent Totschlag, die durchschnittliche Freiheitsstrafe (Ausschliessen von lebenslänglichen Freiheitsstrafen) war 8

Jahre in weissen - Opfer-Fällen, nicht bedeutungsvoll ander von dem Durchschnitt 6 Jahre in schwarzen - Opfer-Fällen.

Angeklagte-Wettrennen beziehungslos zu Ergebnissen

Die Wahrscheinlichkeit von Überzeugung, und einer Haftstrafe, falls verurteilt, und die Länge der Haftstrafe waren bald @+der gleich, ob der Ehegatte-Mord-Angeklagte weiss war, oder schwarz --

waren * 78% weisser Angeklagte, nicht bedeutungsvoll ander von dem 80% schwarzer Angeklagte verurteilt.

* Unter verurteilten Ehegatte-Mördern, wurden 93% weisser Angeklagte zu Gefängnis, nicht bedeutungsvoll ander von dem 88% schwarzer Angeklagte verurteilt.

Verarbeitung von Zeit

Drei Massnahmen von Verarbeitung von Zeit wurden von dem Tag des Mordes -- genommen, zu Anklage, und zu abschliessender Disposition zu verhaften. Die meisten Ehegatte-Mord-Angeklagte wurden auf dem gleichen Tag verhaftet, @+der die Tötung geschah. Durchschnitt-Zeit zu Anklage war 4 Monate. Durchschnitt-Zeit zu abschliessender Disposition war fast genau 1 Jahr.

Für Männer, die von einer Jury versucht werden, 12 1 / 2 Monate war der Durchschnitt verging Zeit von dem Tag des Mordes zu dem Abschluss des Jury-Verhöres. Für Frauen, die von einer Jury versucht werden die es bedeutungsvoll länger, ungefähr 18 1 / 2 Monate war.

Übersicht von Mord-Angeklagte

In 1988 Staatlichen Anklagevertretern, Richtern, und Geschworene über dem 75 höchst dichtbesiedelten U.S.A. Kreise, die verurteilt, freigesprochen werden, oder @+ein eingeschätzten 9,600 Mord-Angeklagte sonst verfügte. Sechs Prozent -- oder @+ein eingeschätzt waren 540 Angeklagte -- Personen, die mit Ermorden ihres Ehegatten belastet werden. Information auf dem 540 kommt von einem repräsentativen Muster von Mord-Fällen, die von in 1988 verfügt werden. Das Muster wurde von Staatlichen Anklagevertreter-Dateien in 33 der 75 Kreise gezogen. Die Kreise waren weit zerstreut, von @@Los Engel und @@San @@Diego, @@Denver und @@Dallas, zu @@Philadelphia und @@Dade Kreis (@@Miami). Für jeden Angeklagte, Daten Sammler füllten einen langwierigen Fragebogen aus und bereiteten @+ein kurz erzählend von Datei-Information vor. Anklagevertreter-Dateien schliessen solche Artikel wie der Polizei-Arrest-Bericht, Ermittlungsbeamter-Berichte, und Information über ein, wie der Fall geneigt war. Fragebögen und @@narratives sind die Quellen von Daten für diesen Bericht.

Die 75 grössesten Kreise sind, wo ein wenig über der Hälfte aller Morde in der Nation geschieht. (Die Nation besteht aus 3,109 Kreisen; daher, werden Morde in einer verhältnismässig kleinen Zahl von Orten) konzentriert. Folglich, Übersicht-Ergebnisse, die in diesem Bericht zusammengefasst werden, haben breite Relevanz, weil sie von den Höfen sind wo die Mehrheit der Nation Mordprozesse gehalten sind. Dieser Fall, der Studie von Ehegatte-Mord-Angeklagte verarbeitet, ist die am geographischsten ausführliche Studie auf dem Thema. Während die Übersicht-Decken ermorden, verarbeiteten, Fälle, 7 Jahre früher in 1988, weiss das Amt von Gerechtigkeit-Statistiken von langer Erfahrung mit Landvermessung von Höfen, dass verändert im Fall, dass Verarbeitung ganz allmählich sind. Des Berichten Ergebnisse sind anwendbar heute deshalb wahrscheinlich.

Die gleiche Datenbasis, die in diesem Bericht benutzt wird, wurde von @@John M

vorher analysiert. @@Dawson und @@Barbara @@Boland (Ermorden in Grossen Städtischen Kreisen, 1988, @@BJS Sondermeldung, NCJ-140614, Mai 1993) und durch @@John M. @Dawson und @@Patrick A. @Langan (Ermordet in Familien, @@BJS Sondermeldung, NCJ-143498, Juli 1994).

Eigenschaften von Ehegatten ermorden Angeklagte

Geschlecht von Angeklagte

Männer übertrafen Frauen als Ehegatte-Mord-Angeklagte an Zahl. Der 540 Angeklagte, 318 -- oder 59% -- waren Männer, die mit Tötung ihrer Frau belastet werden, und 222 -- oder 41% -- waren Frauen, die mit Tötung ihres Mannes belastet werden. Durch Definition, schloss das 540 keine geschiedenen Paare ein sondern schloss sowohl Gemeindeland - Gesetz als auch getrennte Ehegatten ein. (Fall-@@narratives zeigt an, dass 8% getrennt waren, aber die tatsächliche Figur war wahrscheinlich grösser als das, weil Trennung-Stand wohl nicht immer aufgezeichnet war.) Jahr und Ort von Mord

Ungefähr achtzig Prozent der angeblichen Morde, die von in 1988 geneigt waren, geschah in 1988 oder 1987. Der Rest waren früher, Datierung zu 1975 in einem Fall. Fast 90% fand in dem Heim statt.

Zeit, um zu verhaften

In ungefähr 80% von Fällen, wurden Angeklagte entweder auf dem Tag des Mordes oder auf dem folgenden Tag verhaftet.

Mordwaffe

Mehr der Frauen (95%) als die Männer (69%) benutzte ein Gewehr oder Messer, um Tod zuzufügen. Damit eine kleinere Person eine grössere Person (wie z.B. für eine Frau, um zu töten ihren Mann), tötet, ist eine tödliche Waffe allgemein erforderlich.

Wettrennen und Zeitalter von Angeklagte

Der 540 Angeklagte, 55% waren schwarz und 43% waren weiss. Unter Männern, die mit Ehegatte-Mord belastet werden, waren 51% schwarz und 45% waren weiss. Unter Frauen, die belastet werden, waren 61% schwarz und 39% waren weiss. Siebenundneunzig Prozent der Morde waren @@intra-racial. Ein Prozent waren schwarze Männer, die weisse Frauen töten. Andere @@inter-racial Morde -- entweder weisse Männer, die schwarze Frauen, weisse Frauen töten, die schwarze Männer töten, oder schwarze Frauen, die weisse Männer -- töten, erklärten ++for den Bleiben von 2%.

(Historische Daten für die Vereinigten Staaten zeigen an, dass das Risiko von Ehegatte-Mord über 7 ist, timen grösser für Ehegatten in @@inter-racial als @@intra-racial Ehen. Sehen Sie Störungen A. Gnade und @@Linda E. @@Saltzman, "Tödliche Gewalt unter Ehegatten in den Vereinigten Staaten, 1976-85," Amerikanisches Tagebuch von Volksgesundheit, Mai 1989, Vol. 79, Keinem 5.)

Alter von Ehegatte-Mord-Angeklagte rangierten von 18 zu 87. Durchschnittlich, waren Ehegatte-Mord-Angeklagte (bedeuten Zeitalter 39) beträchtlich älter, als Mord-Angeklagte insgesamt (bedeuten Zeitalter 28). Das durchschnittliche Zeitalter von Mann-Angeklagte war 41 Jahre; von Frau-Angeklagte, 37 Jahren.

Arrest belastet

Das Muster bestand ausschliesslich aus Personen, die mit (in absteigendem Auftrag von Ernst) zuerst - Grad-Mord, zweit - (oder drittens -) Grad-Mord belastet werden, oder @@nonnegligent (oder freiwillig) Totschlag -- Zuerst - Grad-Mord ist vorsätzlicher Mord (zum Beispiel, Mord durch Vergiftung, ermordet Sie bei Liegen in Wartezeit) oder Kapitalverbrechen-Mord (zum Beispiel, Vergewaltigung - Mord, Raub - Mord).

Zweit - (oder drittens -) Grad-Mord ist aller andere Mord.

@@Nonnegligent Totschlag ist absichtliche Tötung, ohne Vorsatz, in der Hitze von Leidenschaft.

Weniger ernste Klassen von Mord -- nämlich, waren nachlässiger Totschlag und gerechtfertigter Mord -- nicht probiert. Jedoch, einige Angeklagte, die mit einem der @@moreserious Morde anfänglich belastet werden, waren nachlässigen Mordes schliesslich verurteilt. Ebenso, belasteten einige mit verbrecherischem Mord waren später gerechtfertigt auf Gründe anfänglich, @+der sie aus Notwehr handelten.

Zuerst - Grad-Mord war die überwiegende anfängliche Belastung. Belastungen wurden auf diese Weise -- verteilt

- * zuerst - Grad ermordet: 70%
- * zweitgradiger Mord: 24%
- * @@nonnegligent Totschlag: 6%

Ähnlichkeiten zwischen Angeklagte

Bestimmte Eigenschaften wechselten bedeutungsvoll zwischen Mann-Angeklagte und Frau-Angeklagte -- nicht ab

Zahl von Opfern

- * 4% von Männern und 1% von Frauen war mit Tötung von mehr als eine Person belastet worden. (Zählen als vielfacher Mord aller jene, die gegen schwangere Frauen, den Prozentsatz von Männern mit vielfachen Opfern übergeben werden, wird 5%, eine konservative Einschätzung dann, da Schwangerschaft in jedem Fall nicht aufgezeichnet wurde.)

Prozentsatz, der Vertrag-Morde waren

- * 3% von Männern und 6% von Frauen war belastet worden mit einem Vertrag mörderisch.

Prozentsatz mit Geschichte geistiger Krankheit

- * 11% von Mann-Angeklagte und 15% von Frau-Angeklagte hatte eine Geschichte geistiger Krankheit.

Prozentsatz das verwickelte eine Schusswaffe

- * 50% von Männern und 58% von Frauen hatte eine Schusswaffe benutzt.

Unterschiede zwischen Angeklagte

Bestimmte Eigenschaften wechselten bedeutungsvoll zwischen Mann-Angeklagte und Frau-Angeklagte -- ab

- * Mehr Männer (20%) als Frauen (10%) hatte in einem Anfall von Eifersucht über

des Partners wirklicher oder vorgestellter Untreue getötet.

* Mehr Männer (31%) als Frauen (9%) hatte eine Geschichte von Drogen-Missbrauch.) * Mehr Männer (22%) als Frauen (3%) hatte Drogen an der Zeit des Mordes benutzt.

* Mehr Männer (66%) als Frauen (37%) hatte Alkohol an der Zeit des Mordes getrunken. (Insgesamt, 55% von Angeklagte an der Zeit des Mordes trank. Trinken, entweder durch den Angeklagte oder das Opfer, wurde in 66% von Fällen verwickelt.)

Ehegatte-Mord-Fälle verfügten durch den Anklagevertreter

Nach des Angeklagte Arrest, prüfen Anklagevertreter den Fall, entscheidend nach, ob, es heraus zu überprüfen oder zu verfolgen. (Wie benutzt durch den Bericht, verfügten Fälle "durch den Anklagevertreter" schliessen Fälle ein, hinaus die überprüft werden, erteilt eine Absage, gesunken für Verfolgung, Fälle, die als @nolle @prosequi, und Fälle klassifiziert werden, in denen der Richter Belastungen entliess.)

Der 540 Angeklagte, 70 -- oder 13% -- waren nicht verfolgt. Anklagevertreter überprüften heraus bedeutungsvoll mehr der Frauen als die Männer -- * 16% von Frauen nicht und 11% von @husbandswere verfolgte Die meisten der Frauen verfolgt wurden heraus nicht nicht überprüft, weil Anklagevertreter von dem Beweismaterial beendeten, das diese Frauen ihr Mann aus Notwehr getötet hatten. Durch Gegensatz, war Selbstverteidigung rar gaben die Grund-Anklagevertreter für nicht klagende Männer. Für Männer, waren Gründe mannigfaltiger: er übergab Selbstmord nach Tötung von seiner Frau; er nahm ihr Leben in einem Gnadentod oder in einem Gewehr-Unfall.

Ehegatte-Mord-Angeklagte verfolgten nicht

Noten, die Anklagevertreter-Unterlagen (Fall-Zahlen, sind jene, die werden beauftragt in dem @@dataset. übernommen werden Noten sind vollenden in Haben aller relevanten Details) nicht notwendig:

@@Dallas Fall # 79, @+der Die Frau (das Opfer) 89 ist und 65 Jahre geheiratet worden ist. Ein kürzlicher Schlag verlässt sie in fürchterlichem Schmerz. Sie plädiert mit dem Arzt, um sie zu töten. Der Arzt weigert sich. Das 87 - jähriger Mann geht zu dem Krankenhaus und schießt sie. Er ist sofort verhaftet.

Neuer @@Orleans Fall # 54 jahrelang, das 43 - jähriger Mann (das Opfer), hat ein trockener saubererer Maschinist, sein 35 - jährige Frau geschlagen. An der Zeit des Mordes @+der zwei kämpfen, und der Mann ersticht sie in dem Rücken. Sie schnappt das Messer und ersticht ihn, beim Verursachen von ihm, zu Tod zu bluten. Sie ist der gleiche Tag verhaftet. Sie beansprucht Selbstverteidigung, und des Opfers Familie äussert keinen Einwand.

Neuer @@Orleans Fall # 95, @+der Das 28 - jähriger Mann (das Opfer) eine lange Geschichte von Angreifen seiner 25 - jährigen Frau hat. An der Zeit des Mordes sieht ein Zeuge den Mann in der Küche, die die Frau mit einer Machete in seiner Hand verfolgt. Die Kampf-Enden, wenn die Frau den Mann einmal ersticht. Sie ist der gleiche Tag verhaftet und beansprucht Selbstverteidigung.

@@Los Engel Fall # 21 Während eines Argumentes, @+der das 50 - jährige

Hausfrau (das Opfer) ein Gewehr herauszieht und bedroht, sie 39 - jähriger arbeitsloser Mann zu töten. Der zwei Kampf. Er flieht das Haus und bekommt in seinem Wagen. Sie zieht Vorderseite des Wagens ein, erhöht das Gewehr und Aufnahmen zielen. Er überfährt sie. Er ist ein Tag später verhaftet.

@@Columbus (@@OH) Fall # 2 Die Frau, Zeitalter 75, hat Sie geistige Probleme. Ein Morgen, während ihr Mann (das Opfer), ein 75 - jähriger pensionierter Schweisser, noch schlafend ist, ersticht sie ihn zu Tod. Sie sagt, dass sie hörte dass eine Stimme sie erzählt, ihn zu töten.

Apfelsine Kreis (@@CA) Fall # 64, Wenn Polizei an der Szene ankommt, finden sie den Körper der Frau (das Opfer) mit 15 Stich-Wunden und des Mannes Körper mit 5. Polizei glaubt war ein Argument da, erstach der Mann die Frau in einem Kampf, und schnitt seinen eigenen Hals dann. Beide sind tot für 1 oder 2 Tage gewesen.

@@San @@Diego Fall # 89 Drei Wochen vor dem Mord, @+der das 32 - jähriger Mann sein 35 - jährige Frau (das Opfer) streng schlägt. Sie erzählt Andere, dass nächste Zeit, @+der er vorhat, sie zu töten. Sie will eine Scheidung, aber er will eine Versöhnung. Auf dem Tag des Mordes, @+der zwei sind an einer Bar, und er trinkt. Später sieht ein Zeuge sie ausserhalb eines Wagens mitten im Strasse. Die Frau schreit, dann Stürze zu dem Boden, beim Sterben von vielfachen Stich-Wunden in der Kiste. Die Männer flieht die Szene. Später ist er tot von einer Droge-Überdosis gefunden.

@@Orlando (@@FL) Fall # 7, das Der Mann nach Hause kommt und Nachfragen Geld von seiner Frau trank. Sie weigert sich, und er greift sie mit einem Metall-Rohr an. Sie bekommt ein Schlachtmesser von der Küche und ersticht ihn einmal durch das Herz.

Insgesamt, plädierte 44% von Ehegatte-Mord-Angeklagte nicht schuldig und stand unter Anklage. Prozentsätze unter Anklage waren Ansehen fast identisch für Mann-Angeklagte und Frau-Angeklagte --

* 45% von Frauen und 43% von Männern stand unter Anklage

Überzeugungen und Freisprüche

Unter Ehegatte-Mord-Angeklagte, die unter Anklage standen, waren 16% freigesprochen und 84% waren verurteilt. Richter und Geschworene sprachen mehr Frauen als Männer -- frei

* 31% von Frauen, die unter Anklage gestanden, waren freigesprochen, verglichen zu gerade 6% von Männern.

Geisteskrankheit-Freisprüche, jedoch, waren gleich wahrscheinlich -- * Unter Ehegatten, die unter Anklage standen, waren 3% von Frauen und Männern nicht schuldig von Grund von Geisteskrankheit gefunden. (Die Zahl, die nicht schuldig durch Grund von Geisteskrankheit plädierte, sondern, wer verurteilt waren, ist unbekannt.) Jene, die zu Verhör und jenen gingen, die an Verhör schliesslich verurteilt werden, unterschied sich hinsichtlich Arrest-Verstosses -- nicht

* Die meisten von jenen, die zu Verhör (69%) und die meisten von jenen gingen, die an Verhör (70%) verurteilt wurden, hatte zuerst - Grad ermordet als ihr

Arrest-Verstoss.

Ungefähr 2% hatte einen @nonnegligent Totschlag-Arrest.

Jedoch, waren Verhör-Überzeugung-Verstösse weniger ernst als Arrest-Verstösse

-- * Unter jenen, die an Verhör verurteilt werden, hatte 70% zuerst - Grad ermordet als ihr Arrest-Verstoss aber 35% hatte zuerst - Grad ermordet als ihr Überzeugung-Verstoss.

Ein Viertel von jenen, die an Verhör verurteilt werden, hatte @nonnegligent Totschlag als ihr Überzeugung-Verstoss.

Die Reduzierung von zuerst - Grad-Mord zu einer Geringere-Belastung geschah an Anklage nicht: Aller Verhör-Angeklagte, 95% wurden an dem gleichen Niveau als ihr Arrest-Verstoss angeklagt. Noch tat die kleine Zahl von zuerst - Grad-Mord-Überzeugungen resultiert von einer höheren Rate von Freispruch: Freispruch-Raten wechselten bedeutungsvoll durch Belastung-Niveau nicht ab.

Ziemlich, könnte der Grund gewesen sein, dass das Beweismaterial Überzeugung zu der höchsten Belastung nicht unterstützte, oder vielleicht Geschworene über Überzeugung zu dem höchsten Niveau selten übereinstimmen könnten. Was - immer der Grund, wo es eine Überzeugung gab, war es zu einer Geringere-Belastung in um die Hälfte von Fällen, ob der Angeklagte die Frau war, oder der Mann --

* 49% von Frauen und 47% von Männern, die an Verhör verurteilt werden, hatte einen Überzeugung-Verstoss weniger ernst als ihr ursprünglicher Arrest-Verstoss.

Bank-Verhöre (Verhöre vor einem Richter) hatten eine höhere Freispruch-Rate als Jury-Verhöre --

endete * 26% von Bank-Verhören in Freispruch, gegenüber 11% von Jury-Verhören.

Insgesamt, 63% von Angeklagte, die unter Anklage gestanden, wurden von einer Jury versucht, und das Bleiben von 37% wurden von einem Richter versucht. Frauen waren nicht bedeutungsvoll wahrscheinlicher, als Männer, um ein Bank-Verhör -- zu wählen

* 41% von Frau-Angeklagte und 34% von Mann-Angeklagte wählte ein Bank-Verhör eher als ein Jury-Verhör.

Frauen waren wahrscheinlicher, als Männer, durch eine Jury -- freigesprochen zu sein, * Geschworene sprachen 27% von Frauen frei aber keine der Männer.

(Die @unweighted Muster-Grösse war 34 Männer, die vor einer Jury versucht werden. Nicht war eins des 34 freigesprochen. Extrapolierte zu den 75 grössesten Kreisen, dem 34 vertreten @ein eingeschätzt 91 Fälle.)

Trotz einem ansehnlichen Unterschied in der Bank-Verhör-Freispruch-Rate zwischen Frauen und Männern, war der Unterschied nicht statistisch bedeutungsvoll, möglicherweise weil Einschätzungen auf auch wenige Muster-Fälle -- basierten, * Richter sprachen 37% von Frauen und 17% von Männern) frei.

Aburteilung von jenen verurteilte an Verhör

Während Frauen nicht bedeutungsvoll weniger wahrscheinlich waren als Männer, um eine Haftstrafe zu bekommen, war die Länge ihrer Haftstrafe kürzer als, welche Männer -- bekam

* @+ein eingeschätzt 82% von Frauen und 95% von Männern, die an Verhör von Tötung ihres Ehegatten verurteilt werden, bekam eine Haftstrafe.
("Verurteilt von Tötung ihres Ehegatten" ist berichtigen, seit einem der Angeklagte, eines Mannes nicht genau, war einzigen eines Waffe-Verstosses verurteilt. Aller Rest waren von Tötung oder Helfen von in der Tötung eines Ehegatten verurteilt.)

* Frauen, die an Verhör verurteilt werden, bekamen einen durchschnittlichen Satz zu Gefängnis von 10 Jahren, 11 Jahren kürzer als, welche Männer (einen Durchschnitt 21 - Jahr-Ausdruck in Gefängnis) bekam.

Ehegatte-Mord-Angeklagte, die unter Anklage standen:
Verhör-Freisprüche

Noten, die Anklagevertreter-Unterlagen übernommen werden:

@@Miami Fall # 84, das Das Paar @+ein auf - wieder, von - wieder Beziehung für 20 Jahre hat. Mehrere Wochen vor dem Mord, ihr sieht ihr Gemeindeland - Gesetz-Mann (das Opfer) verlässt ein Motel mit einer anderen Frau. Anschliessend, hat das Paar mehrere gewaltsame Konfrontationen bis eines Tages schießt sie ihn.
Ergebnis: Die Jury sprach sie aller Belastungen frei.

Chikago Fall # 15, @+der Das Paar argumentiert, wenn das 25 - jährige Frau einen Liebe-Brief nach ihr 25 - jähriger Mann (das Opfer, @+ein schnell - Lebensmittel-Restaurant-Arbeitnehmer) von einem Arbeitskollegen findet. Die Frau bekommt ein Küche-Messer und ersticht ihn. Sie beansprucht, dass sie ein Opfer geschlagenen Frau-Syndromes war und sich nur verteidigte. Ergebnis: An einem Bank-Verhör sprach der Richter sie frei.

Chikago Fall # 28, @+der Das Paar argumentiert, wenn das 64 - jähriger Mann (das Opfer) ein Rohr an seiner 34 - jährigen Frau schwingt. Sie bekommt ein Messer und ersticht ihn zu Tod. Ergebnis: Die Jury sprach sie frei.

Chikago Fall # 52 Das 49 - jähriger Mann (das Opfer) ist in ein Argument mit seiner 50 - jährigen Frau betrunken und bekommt. Gemäss ihr, an einem Punkt, den er ein Fächer an ihr wirft. Sie bekommt ein Messer und Stösse an ihm, beim Ausschnitt seines Unterleibes. Ergebnis: Die Jury sprach sie frei.

@@Philadelphia Fall # 47, @+der Das 35 - jähriger Mann (das Opfer) nach Hause kommt, getrunken nach Arbeit und beginnt Kampf mit seinem 31 - jährigen Gemeindeland - Gesetz-Frau über Geld, das er versäumt. Der Mann wirft Dinge an der Frau und ihren Kindern, bis sie ein Messer bekommt und den Mann einmal in der Kiste ersticht. Ergebnis: An einem Bank-Verhör sprach der Richter sie frei.

@@Cambridge (@@MA) Fall # 16 Das 38 - jähriger Mann ist mehrmals für geistige Krankheit ins Krankenhaus eingeliefert worden. Er fühlt, dass jeder heraus ist, ihn zu bekommen. Er kommt einen Abend nach Hause und sieht sein 30 - jährige Frau (das Opfer) Reden mit einem Freund. Er denkt sofort, dass sie um ihn redet, und er später sie erwürgt. Ergebnis: An einem Bank-Verhör fand

der Richter ihn nicht schuldig durch Grund von Geisteskrankheit.

@@Dallas Fall # 65 Die Arbeitslose 58 - jähriger Mann wird von einem geistigen Krankenhaus zwei Wochen vor dem Mord freigelassen. Er fürchtet sein 56 - jährige Frau (das Opfer), eine Sekretärin, wird ihn für einen anderen Mann verlassen und lässt ihn in dem geistigen Krankenhaus zurücklegen. Er ersticht sie zu Tod. Ergebnis: An einem Bank-Verhör fand der Richter ihn nicht schuldig durch Grund von Geisteskrankheit.

St. @@Louis Fall # 9 Die Frau, altert 42 jetzt, ist drückte über die Jahre hin zunehmend nieder gewachsen. Auf dem Tag des Mordes ist sie so beunruhigt schießt sie sie 51 - jähriger Mann (das Opfer) mehrmals in dem Kopf, während er schlummert. Ergebnis: Die Jury fand sie nicht schuldig durch Grund von Geisteskrankheit.

@@Detroit Fall # 98 @+der zwei sind hinaus Trinken. Sie heimkehren und beginnen Argumentieren. Gemäss der Frau, Zeitalter 30, sie 25 - jähriger Mann (das Opfer) griff sie an. Sie schnappt ein Messer und ersticht ihn. Sie beansprucht, dass er sie vorher geschlagen hat. Keine Zeugen sind gegenwärtig an der Zeit des Mordes. Ergebnis: Sie war zweitgradigen Mordes an einem Bank-Verhör freigesprochen.

Manhattan-Fall # 72 Sie, ein 29 - jähriger Künstler, hat mit ihr 47 - jähriges Gemeindeland - Gesetz-Mann (das Opfer), ein Musiker, für einige Jahre gelebt. Er häufig schlägt, verhungert, und foltert sie. Er erzählt sie wiederholt, dass er vorhat, sie zu töten. Für etwas Zeit, die bis zum Mord führt, hat er sie nicht essen oder duscht gelassen. Auf dem Tag des Mordes gehen sie zu einer Bar, wenn sie ihn fragt, sie nach Hause gehen zu lassen, weil sie müde ist. Er sagt "+kein" und beginnt Schlagen von ihr und Rufen ihrer Namen. Die Prügel-Enden, wenn sie ihn ersticht. Er hat zahlreiche vergangene Arreste und Überzeugungen. Ergebnis: Die Jury sprach sie frei.

***** * Ehegatte-Mord-Angeklagte, die unter Anklage standen: Verhör-Überzeugungen
***** * Noten, die Anklagevertreter-Unterlagen übernommen werden

@@Oklahoma Stadt-Fall # 24, @+der Das 59 - jähriger Mann (das Opfer) nach Hause kommt, berauschte und fortsetzt Trinken. Sein 52 - jährige Frau-Ansprüche er wurde gewaltsam und begann, sie zu schlagen. Sie sagt, dass sie ihn aus Notwehr schoss. Die Verfolgung entgegnet dem, das es keine Quetschungen oder andere Zeichen eines Prügels gibt. Die Verfolgung bewirbt sich sie schoss ihn, während er in Bett schlafend legt. Ergebnis: Die Jury verurteilte sie von zuerst - Grad-Mord. Sie wurde zu Leben-Gefängnisstrafe verurteilt.

@@Rochester (@@NY) Fall # 26 Durch ihre turbulente 4-year Ehe, den Mann (das Opfer) ++verbally und physisch missbraucht seine Frau. Sie verlässt ihn nie einmal, obwohl. Vor der Nacht des Mordes, kauft der Mann ein Gewehr und setzt es in seine Frisierkommode. Die Nacht des Mordes, des Mannes schlägt die Frau herum, Erzählen von ihr, des Hauses auszusteigen. Er ruft die Polizei, um sie von den Räumlichkeiten wegnehmen zu lassen. Während er auf dem Telefon ist, Erzählen von Polizei "sie ist eine Hure," die Frau schnappt sein Gewehr und schießt ihn viermal. Ergebnis: Die Jury verurteilte sie zweitgradigen Mordes. Sie wurde zu 15 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@@Bakersfield (@@CA) Fall # 34 Der Mann (das Opfer) und Frau besitzt eine Bar gemeinsam. Sie beansprucht, dass er an der Bar wütend an ihr bald etwas und geschlagen sie erschien. Sie sagt, dass sie erschrocken wurde, sah ein Gewehr, und schoss ihn. Die Verfolgung disputiert das, Bewerben stattdessen ermordete sie ihn, so dass sie alleinigen Besitz der Bar gewinnen würde. Ergebnis: Die Jury fand sie schuldig von @@nonnegligent Totschlag. Sie wurde

zu 8 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@@Philadelphia Fall # 169 Sie sind 20 Jahre geheiratet worden. Beide sind starke Trinker. Während eines Argumentes er, ein Hafenarbeiter, sein 53 - jährige Frau (das Opfer) auf dem Kopf schlägt, und mehrere Tage später sie stirbt. Beweismaterial ist ungedeckt, dass sie eine geschlagene Frau war. Des Paares Kinder sagen aus, dass er sie für mindestens 15 Jahre geschlagen hat. Sie ist zu Krankenhäusern durch die Stadt für Schnitte und Quetschungen gewesen, die von ihm zugefügt werden. Er hat eine lange Geschichte von Arresten und Überzeugungen. Ergebnis: Die Jury verurteilte ihn nachlässigen Totschlages. Er wurde zu 3 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@@Oklahoma Stadt-Fall # 1, @+der Das 35 - jähriger Mann sein 29 - jährige Frau (das Opfer) in der Vergangenheit bedroht hat. Die Drohungen verursachen sie, ihn zu verlassen. Auf dem Tag des Mordes trinkt sie und Rückkehren zu seiner Wohnung mit ihrer Mutter, um Kleidungen und Lebensmittel zu bekommen. Er ist da und auch hat getrunken. Er ersticht zu Tod sowohl sie als auch ihre Mutter. Er flieht dann. Er hat zahlreiche vorherige Arreste und Überzeugungen. Ergebnis: Die Jury fand ihn schuldig von zwei Zählungen von zuerst - Grad-Mord. Er wurde zu der Tod-Strafe verurteilt.

@@San @@Diego Fall # 15 Er, Zeitalter 41, hat sein 41 - jährige Frau (das Opfer) für ungefähr 8 Jahre sadistisch missbraucht. Er häufig bindet, Knebel, und die Augen verbindet @+ihr und zwingt sie, Geschlecht auszuführen, handelt auf ihm. Er manchmal schneidet und brennt sie, während sie bereit ist. Ein Jahr vor dem Mord, den sie die Polizei nach einem Prügel ruft. Er wird verhaftet und verurteilt und hinausgeworfen der Marine dann, beim Beenden eines 22 - Jahr-Karriere. Bald nach, trennen sie. Auf der Nacht des Mordes, hat er ungefähr 20 Biere getrunken und ruft seine entfremdete Frau, beim Bestellen von ihr, um ihre Kleidungen abzulegen und seine Ankunft erwarten. Wenn er ihre Wohnung eintritt, ist sie nackt und hält ihre Handgelenke zu ihm hin. Er bindet, Knebel und die Augen verbindet ihr, schneidet sie mit einem Messer, und Hüllen aufnehmen und absperren um ihren Hals, beim Erwürgen von ihr. Stunden später ist er verhaftet. Er lässt Tötung von ihr und Beabsichtigen zu, so für etwas Zeit zu tun. Er tadelt sie für Zerstören seiner Karriere, Sagen er hatte vor, sie früher oder später zu töten. Ergebnis: Die Jury verurteilte ihn von zuerst - Grad-Mord. Er wurde zu 26 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@@Seattle Fall # 32 Zwei Wochen vor dem Mord, dem 43 - jähriger Mann, ein Flugzeug-Arbeiter, wird für Angreifen seiner 31 - jährigen Frau (das Opfer) inhaftiert. Sie und die Kinder bewegen aus dem Haus dann. Auf dem Tag des Mordes werden die Kinder von einem Babysitter in ihren neuen Logis beobachtet. Die Frau kehrt heim und der Mann erscheint aus Verbergen. Er bestellt den Babysitter, um sich hinzulegen, und erzählt die Frau, dass sie vorhat, den Babysitter-Würfel zu beobachten. Er beginnt Erstechen des Babysitters in dem Rücken, aber der Babysitter bricht frei. Der Mann dreht seinen Angriff auf der Frau, die von vielfachen Stich-Wunden stirbt. Ergebnis: Die Jury verurteilte ihn von zuerst - Grad-Mord. Er wurde zu 45 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@@Brooklyn Fall # 54, @+der Das 52 - jähriger Mann sein 45 - jährige Frau (das Opfer) verdächtigt, hat eine Angelegenheit. Während zu Hause @+der zwei und sie, einen Fabrikarbeiter streiten, lässt zu der Angelegenheit zu. Er prügelt sie mit einem Hammer. Ergebnis: Die Jury fand ihn schuldig von Benutzen einer gefährlichen Waffe (andere als eine Schusswaffe). Er wurde zu gerader Bewährung (keine Einschränkung in Gefängnis oder Gefängnis) verurteilt.

@@Dallas Fall # 178 Die Frau (das Opfer), 24 - jähriger Post-Büroangestellte, hat Sie eine Angelegenheit mit einem anderen Mann. Das 26 - jähriger Mann kommt an des anderen Mannes Haus an und findet seine Frau in Bett mit dem Mann. Der Mann erschiesst sie beide. Ergebnis: Die Jury verurteilte ihn von

zwei Zählungen von @@nonnegligent Totschlag. Er wurde zu 50 Jahren in Gefängnis verurteilt.

Flussufer (@@CA) Fall # 1, @+der Der Mann (das Opfer) seine Frau seit Jahren schlägt und missbraucht. Eine Nacht, nach Missbraucht-Werden, ihr steht auf, schnappt ein Gewehr und schießt ihn, während er schläft. Sie nimmt ihre Kinder dann und flieht. Ergebnis: Die Jury fand sie schuldig von @@nonnegligent Totschlag. Sie wurde zu 8 Jahren in Gefängnis verurteilt.

Ehegatte-Mord-Fälle verfügten durch schuldiges Gesuch

Der 540 Angeklagte, 43% plädierte schuldig zu Tötung ihres Ehegatten. Frauen und Männer waren bald gleich wahrscheinlich, schuldig -- * 39% von Frauen zu plädieren, und 46% von Männern plädierte schuldig zu Tötung ihres Ehegatten.

Die überwältigende Mehrheit von Gesuchen waren zu einer reduzierten Belastung -- * Die meisten von jenen, die schuldig (67%) plädierten, hatte zuerst - Grad ermordet als ihr Arrest-Verstoss. Zehn Prozent hatte @@nonnegligent

Totschlag.

* Das schuldige Gesuch war zu zuerst - Grad-Mord in gerade 10% von Fällen und zu @@nonnegligent Totschlag in 58% der Ehegatte-Mord-Fälle.

Vergleichen von Männern und Frauen, die schuldig zu Tötung eines Ehegatten, Frau-Angeklagte plädierten, waren wahrscheinlicher, als Mann-Angeklagte, um zu haben, für den geringsten ernstesten Grad von Mord verhaftet worden, @@nonnegligent Totschlag (19% von Frauen und 5% von Männern). Haben weniger ernster Arrest-Verstöße erstens, die Verstöße, die sie schuldig zu deshalb geneigt plädierten auch, weniger ernst als jene von Männern -- zu sein

*, wenn Frauen schuldig plädierten, war das Gesuch zu Totschlag (nachlässig oder @@nonnegligent) in 87% von Fällen; aber, wenn Männer schuldig plädierten, war das Gesuch zu Totschlag in 60%.

Nichtsdestotrotz, war ein Gesuch zu reduzierten Belastungen nicht mehr wahrscheinlich unter Frauen als Männer --

*, wenn Frauen schuldig plädierten, war das Gesuch zu einer reduzierten Belastung in 71% von Fällen; und, wenn Männer schuldig plädierten, war das Gesuch zu einer reduzierten Belastung bald als oft, in 76% von Fällen.

Aburteilung von jenen, die schuldig plädierten

Wahrscheinlich waren die Mehrheit schuldiger Gesuche das Produkt von Verhandlung zwischen der Verfolgung und der Verteidigung. In solchen Verhandlungen @+ein "Handel" ist geschlagen. Gegen den Anklagevertreter, der den Ernst reduziert, oder Zahl von Belastungen (eine Belastung-Reduzierung), stimmt der Angeklagte überein, schuldig zu plädieren. Oder, gegen des Anklagevertreters Empfehlen eines weniger strengen Satzes (eine Satz-Reduzierung), stimmt der Angeklagte überein, schuldig wie belastet zu plädieren.

Gesuch-Handel haben Vorteile für beide Seiten. Zu dem Anklagevertreter, der von einem Beweismaterial-Problem behindert wird, zum Beispiel, versichert das schuldige Gesuch Überzeugung mindestens, auch wenn nicht zu der ernstesten

Belastung. Zu dem schuldigen Angeklagte, wird ein Gesuch-Handel in einem reduzierten Satz gewöhnlich resultieren, wovon sonst auferlegen worden sein könnte.

Der Vorteil von Plädoyer schuldig zu Mord ist nicht immer sofort offensichtlich zu dem Angeklagte entscheidend, ob, schuldig zu plädieren. Ein Verhör bietet mindestens den Zufall von Freispruch an, während Plädoyer schuldiger Garantien Überzeugung und Marken Gefängnis @+ein neben Gewissheit. Jedoch, wird der mögliche Vorteil eines schuldigen Gesuches klar, wenn Sätze zwischen Ehegatte-Mord-Angeklagte verglichen werden, die an Verhör und jenen verurteilt werden die durch ein schuldiges Gesuch -- verurteilt werden

*, obwohl schuldiges Gesuch und Verhör-Überzeugung-Fälle bald gleich wahrscheinlich waren, eine Haftstrafe (88% und 90%, jeweils) zu bekommen, wurde eine lebenslängliche Freiheitsstrafe zu 1% von jenen gegeben, die schuldig plädierten aber 25% von jenen, die an Verhör verurteilt wurden.

* Unter jenen verurteilte zu Gefängnis aber nicht zu einem Leben-Ausdruck, der durchschnittlichen Haftstrafe war 10 1 / 2 Jahre für Angeklagte, die schuldig plädierten sondern 17 Jahre für Angeklagte an Verhör verurteilten.

Diese längeren Sätze für Angeklagte, die an Verhör verurteilt werden, waren einigermaßen in Linie mit der tieferen Wahrscheinlichkeit ihres Hehlerei einer Belastung-Reduzierung --

*, wenn Angeklagte schuldig plädierten, war das Gesuch zu einer reduzierten Belastung in 74% von Fällen; aber, wenn sie an Verhör verurteilt wurden, war die Überzeugung zu einer reduzierten Belastung in 48% von Fällen).

Teilweise waren Reflektieren ihrer weniger ernsten Überzeugung-Verstösse, Frauen weniger strenge Sätze als Männer gegeben.

Obwohl Frauen nicht bedeutungsvoll weniger wahrscheinlich waren als Männer, um eine Haftstrafe zu bekommen, war die Länge ihrer Haftstrafe kürzer als das von Männern --

* Von jenen, die schuldig, 81% von Frauen und 93% von Männern plädierten, wurden zu staatlicher Strafanstalt verurteilt.

war * 4 Jahre die durchschnittliche @@prisonsentence Länge für Frauen, die schuldig plädierten, 10 Jahre kürzer als das 14 - Jahr-Durchschnitt für Männer, die ein schuldiges Gesuch eintraten.

Ehegatte-Mord-Angeklagte, die schuldig plädierten

Noten, die Anklagevertreter-Unterlagen übernommen werden:

@@Philadelphia Fall # 69 Beide sind pensioniert. Sie sind 47 Jahre geheiratet worden. Das 65 - jährige Frau (das Opfer) hat einen Schlag kürzlich gelitten. Ihre Gesundheit und Seelenzustand verschlechtern schnell. Gemäss ihr 68 - jähriger Mann, war sie "störte." geistig geworden Er fühlt, dass er nicht länger einmacht, treffen ihre Gesundheit fordert und entscheidet sich zu "setzt sie aus ihrem Elend." Er schießt sie mit einem Gewehr. Ergebnis: Er plädierte schuldig zu @nonnegligent Totschlag und wurde zu gerader Bewährung (keine Einschränkung in Gefängnis oder Gefängnis) verurteilt.

Königinnen (@@NY) Fall # 5 gemäss Nachbarn, dem Mann und seinem Gemeindeland - Gesetz-Frau (das Opfer) betrinkt und streitet regelmässig sich. Auf dem Tag

des Mordes, argumentieren sie und das Gemeindeland - Gesetz-Mann stellt sein 69 - jährige Frau in einen Sofa-Bett und schliesst es. Er später sagt, dass er unfähig versuchte aber war, es zu öffnen. Sie stirbt in dem Sofa-Bett. Ergebnis: Er plädierte schuldig zu nachlässigem Totschlag und wurde zu gerader Bewährung (keine Einschränkung in Gefängnis oder Gefängnis) verurteilt.

@@San @@Diego Fall # 1, das Der Mann ein Bauarbeiter und die Frau ist, bezieht Sozialhilfe. Das 23 - jähriger Mann (das Opfer) schlägt sein 21 - jährige Frau und ihre 18-month-old Tochter die Nacht vor dem Mord. Auf der Nacht des Mordes, sind die Frau und ihr Mann schlafend in ihrem Schlafzimmer und die Tochter ist in einem anderen Raum. Das Kind beginnt, zu schreien, Erwachen des Mannes. Er bestellt die Frau, um des Kindes Weinen zu halten. Die Frau verlässt das Schlafzimmer, Rückkehren mit einem Gewehr und schießt den Mann. Beweismaterial taucht auf, dass die Frau und die Tochter von dem Opfer wiederholt physisch missbraucht worden sind. Krankenhaus-Prüfung an der Zeit des Mordes findet vielfache Quetschungen auf dem Kind und den Angeklagte in verschiedenen Bühnen von Heilen. Ergebnis: Sie plädierte schuldig zu @@nonnegligent Totschlag und wurde zu 10 Monaten in Gefängnis verurteilt.

Neuer Hafen-Fall # 2 Sie, ein 28 - jährige Sekretärin, leidet Jahre physischen und sexuellen Missbrauches an den Händen von ihr 30 - jähriger Mann (das Opfer). Mehrmals versucht er, sie zu töten. Sie bleibt mit ihm an Erste, weil sie denkt dass er halten wird; dann weil sie fürchtet dass er sie finden wird wo auch immer sie geht; und dann, weil sie Verlieren ihrer Kinder fürchtet. An einem Punkt kauft sie ein Gewehr, um sich zu verteidigen. Auf der Nacht des Mordes denkt sie, dass er möglicherweise vorhat, sie zu töten. Mitten in einem Prügel schnappt sie das Gewehr von unter der Matratze und schießt ihn. Ergebnis: Sie plädierte schuldig zu nachlässigem Totschlag und wurde zu gerader Bewährung (keine Einschränkung in Gefängnis oder Gefängnis) verurteilt.

@@Pittsburgh Fall # 15, @+der Der Mann (das Opfer) eine Geschichte von Prügel von seiner Frau hat. Auf der Nacht des Mordes, kommt und beginnt der Mann Bestellen von ihr herum nach Hause, als er häufig tut. Die Frau verlässt den Raum. Wenn sie zurückkehrt, bemerkt, sie, ihn Sehen durch den Einbauschränk nach seinem Gewehr. Die Frau verbarg es unter dem Bett früher. Während er durchsucht, holt die Frau das Gewehr zurück und schießt ihn wiederholt. Sie beansprucht, dass sie des Missbrauches müde war. Ergebnis: Sie plädierte schuldig zu @@nonnegligent Totschlag und wurde zu gerader Bewährung (keine Einschränkung in Gefängnis oder Gefängnis) verurteilt.

Fuss @@Lauderdale Fall # 62 Späte ++one-Nacht der Mann (das Opfer) und die Frau, ein Post-Spediteur, argumentieren Sie. Polizei ankommt und überzeugt den Mann, für die Nacht zu verlassen. Die Frau verschliesst die Tür, bewaffnet sich mit einer Handfeuerwaffe und Schläfe in dem Saal. Der Mann kehrt den nächsten Morgen zurück, tritt die Wohnung ein, und findet die Frau schloss das Badezimmer ein. Wenn der Mann versucht, in das Badezimmer zu bekommen, feuert die Frau einen Schuss durch die Tür, beim Schlagen des Mannes in dem Bein. Die Handlung-Züge in das Schlafzimmer, wo der Mann Schuss in dem Kopf ist. Ergebnis: Sie plädierte schuldig zu @@nonnegligent Totschlag und wurde zu gerader Bewährung (keine Einschränkung in Gefängnis oder Gefängnis) verurteilt.

@@Austin (@@TX) Fall # 4 Der Mann (das Opfer) und sein Gemeindeland - Gesetz-Frau, eine Haushälterin, trinkt und kämpft häufig. Auf dem Tag des Mordes, sowohl sind Kampf berauscht als auch beginnen Sie. Die Frau bekommt ein Gewehr und schießt ihren Mann. Sie ruft die Polizei dann. Die Frau hat Verletzungen, die sie sagt, dass sie von Geschlagen-Werden durch ihr Gemeindeland - Gesetz-Mann bekam. Ergebnis:

Sie plädierte schuldig zu nachlässigem Totschlag und wurde zu 10 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@@Dayton (@@OH) Fall # 3 Der Mann (das Opfer) und sein Gemeindeland - Gesetz-Frau argumentiert um eine Vielfalt von Dingen. Durch das Argument schlägt der Mann sie. Wenn das Gemeindeland - Gesetz-Mann nach ihr in die Küche kommt, schnappt sie ein Messer. Sie ersticht ihn in dem Rücken, als er hinweg geht. Ergebnis: Sie plädierte schuldig zu nachlässigem Totschlag und wurde zu 2 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@@Albuquerque Fall # 9, das Beide arbeitslos sind. Eine Woche vor dem Mord, dem 22 - jähriger Mann wird von Gefängnis freigelassen und zieht mit seiner 22 - jährigen Frau (das Opfer) ein, wer an seiner Grossmutter Haus lebt. An der Zeit des Mordes erzählt die Frau den Mann, dass sie ihn verlassen will, um mit einem Mann zu sein, den sie sah, während der Mann in Gefängnis war. Sie informiert ihn auch, dass sie schwanger durch den anderen Mann sein könnte. Der Mann erwürgt sie, erzählt die Grossmutter, dass er seine Frau tötete, und Rufe überwachen. Familienangehöriger und Freunde sagen, dass er eine Geschichte von Angreifen von seiner Frau und Drohen ihres Lebens hat. Er hat ein langes Strafregister auch. Ergebnis: Er plädierte schuldig zu @@nonnegligent Totschlag und wurde zu 16 Jahren in Gefängnis verurteilt.

Fürst George's Kreis (@@MD) Fall # 13 Auf der Nacht des Mordes, des Mannes und eines Freundes hebt die Frau (das Opfer) auf und fährt hinunter die Strasse, wenn die Mann-Halte zu "den Wagen." reparieren Während der Mann unter der Kapuze sieht, beginnt der Freund Kürzen der Frau mit einem Rasiermesser. Die Mann-Zustände er scherzte mit dem Freund um Tötung von ihr früher, aber er beansprucht, dass er es nicht tatsächlich bedeutete. Sehen von ihr leidend, sagt er, schießt er sie, um sie aus ihrem Elend zu setzen. Ergebnis: Der Mann plädierte schuldig zu zuerst - Grad-Mord und wurde zu Leben in Gefängnis verurteilt.

Neuer Hafen (@@CT) Fall # 7, das Das Paar eine Geschichte physischen Missbrauches hat. Das 56 - jähriger Mann lässt eine Stichwunde durch seine 38 - jährige Frau (das Opfer) in einem früheren @altercation zufügen. Auf dem Tag des Mordes beansprucht der Mann seine Frau, die auf ihm gesprungen wird und gesagt, dass sie vorhatte, ihn zu töten. Er ersticht sie zu Tod. Er hat eine lange Geschichte von Arresten und Überzeugungen. Ergebnis: Er plädierte schuldig zu @@nonnegligent Totschlag und wurde zu 20 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@@Denver Fall # 18, das Er ein 34 - jähriger Stahlwerk-Arbeiter, und sie ist, ist ein 24 - jährige Kellnerin. Ein Argument entwickelt zwischen @+der zwei, teilweise über, ob die schwangere Frau (das Opfer) eine Abtreibung haben soll. Der Mann erzählt sie, zu verlassen. Sie weigert sich. Sie bedroht ihn mit einem Messer. Er gewinnt kontrollieren des Messers und ersticht sie. Ergebnis: Er plädierte schuldig zu zweitgradigem Mord und wurde zu 24 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@@Memphis Fall # 2, @+der Das 39 - jähriger Mann das, während eines Argumentes, seines 34 - jährige Frau (das Opfer) beansprucht, schlägt ihn mit einem Telefon. Die Frau ist viel grösser als der Mann. Der Mann sagt aus, dass die Frau für eine Handfeuerwaffe ging, die in einem Einbauschrank behalten wird, und @+der zwei darüber kämpfte. In dem Kampf feuert das Gewehr einmal, Tötung der Frau. Der Mann dann überwachen Rufe. Ergebnis: Der Mann plädierte schuldig zu nachlässigem Totschlag und wurde zu 2 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@@Cambridge (@@MA) Fall # 2 Sowohl das 58 - jähriger Mann, ein Post-Büroangestellte, als auch sein 44 - jährige Frau (das Opfer) ist für psychiatrische Unordnungen ins Krankenhaus eingeliefert worden. Auf dem Tag des Mordes kehrt die Frau von einem 6-month Aufenthalt an einem geistigen Krankenhaus zurück. Sie weigert sich, ihr Medikament und, gemäss dem

Angeklagte zu nehmen, geht wahnsinnig. Sie bedroht den Mann mit einer gebrochenen Flasche, beginnt Halluzinieren, und schlägt den Mann. Stundenlang versucht er, sie bis, an einem Punkt zu beruhigen, wendet er zu vieler Druck auf ihrem Hals an und sie stirbt. Ergebnis: Der Mann plädierte schuldig zu @nonnegligent Totschlag und wurde zu 20 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@Oklahoma Stadt-Fall # 30, @der Das 29 - jährige Frau (das Opfer) das 32 - jähriger Mann wegen Sein interessiert an einer anderen Frau anklagt. Ein Argument dreht in einen Kampf. Die Frau wird mit einem Küche-Messer bewaffnet. Der Mann hat Schere. Beide erhalten Stich-Wunden, aber ihre Wunden sind tödlich. Ergebnis: Der Mann plädierte schuldig zu nachlässigem Totschlag und wurde zu 5 Jahren in Gefängnis verurteilt.

@Philadelphia Fall # 96 Beide sind pensioniert. Das 73 - jähriger Mann hat Alzheimer's Krankheit, beim Verursachen von ihm, gelegentlich verworren zu sein. Auf dem Tag des Mordes entscheidet er, sein 73 - jährige Frau (das Opfer) zu töten. Er schlägt sie zu Tod mit einem @crowbar und dann überwachen Rufe. Ergebnis: Der Mann plädierte schuldig zu @nonnegligent Totschlag und wurde zu gerader Bewährung (keine Einschränkung in Gefängnis oder Gefängnis) verurteilt.

***** Überblick von Fall-Disposition von Ehegatte Mord @defendants *****
***** Alle probierten Angeklagte wurden mit Ermorden eines Ehegatten belastet, und alle waren von in 1988 geneigt. Wie sie von mannigfaltig -- * Nicht verfolgt geneigt waren: 13%

* Plädiert schuldig: 43%
* Verurteilte an Verhör: 37%
* Sprach an Verhör frei: 7%

Obwohl Frauen nicht bedeutungsvoll weniger wahrscheinlich waren als Männer (16% gegenüber 11%) verfolgt zu sein, oder (45% gegenüber 43%) unter Anklage zu stehen, oder, schuldig (39% gegenüber 46%) zu plädieren, waren sie weniger wahrscheinlich, als Männer, von Tötung ihres Ehegatten -- verurteilt zu sein

* 30% von Frauen aber 13% von Männern waren an Verhör entweder nicht verfolgt oder verfolgt sondern freigesprochen wurden.

* Umgekehrt, 70% von Frauen von Tötung ihres Ehegatten, gegenüber 87% von Männern) verurteilt waren.

Frauen waren um Hälfte so wahrscheinlich, wie Männer, von zuerst - Grad oder zweitgradigem Mord -- verurteilt zu sein

* 25% von Frauen aber 46% von Männern waren von zuerst - Grad oder zweitgradigem Mord verurteilt.

Nichtsdestotrotz, verurteilte der Prozentsatz von Männern und Frauen eines Geringere-Verstosses (einen Verstoss weniger ernst als derjenige sie wurden verhaftet für) unterschied sich bedeutungsvoll -- nicht

* 3% von Frauen und 54% von Männern waren eines Geringere-Verstosses verurteilt. Die Wahrscheinlichkeit von Überzeugung wechselte bedeutungsvoll durch Arrest-Verstoss -- * 78% von Angeklagte nicht ab, die für zuerst - Grad-Mord verhaftet werden, waren verurteilt, verglichen zu 84% von Angeklagte, die

für zweitgradigen Mord oder @nonnegligent Totschlag verhaftet werden.

Die Wahrscheinlichkeit von Überzeugung zu reduzierten Belastungen wurde mit dem Ernst des Arrest-Verstosses verbunden. @der ernster der Arrest-Verstoss, @der wahrscheinlicher war die Überzeugung zu einer reduzierten Belastung -- * 53% von Angeklagte, die für zuerst - Grad-Mord verhaftet werden, waren eines Geringere-Verstosses verurteilt, gegenüber 29% von Angeklagte, die für @nonnegligent Totschlag verhaftet werden.

Frauen waren weniger wahrscheinlich, als Männer, verurteilt zu sein, und verurteilt zu Gefängnis --

wurden * 57% von Frauen zu Gefängnis für Tötung ihres Ehegatten verurteilt und verurteilt, verglichen zu 81% von Männern.

***** * Aburteilung von Angeklagte verurteilte von Tötung ihres Ehegatte *****
***** Wegen Belastung-Reduzierung, waren Überzeugung-Verstösse allgemein weniger ernst als Arrest-Verstösse. Belastung-Reduzierung war gemeiner in Arresten für zuerst - Grad-Mord als @nonnegligent Totschlag --

* Unter verurteilten Angeklagte, deren verhaften, für zuerst - Grad-Mord war, hatte 68% einen Überzeugung-Verstoss weniger ernst als ihr Arrest-Verstoss.
* Unter verurteilten Angeklagte, deren verhaften, für @nonnegligent Totschlag war, hatte 34% einen Überzeugung-Verstoss weniger ernst als ihr Arrest-Verstoss.

Unter jene verurteilt, unterschied der Überzeugung-Verstoss sich merklich von dem Arrest-Verstoss --

* Der überwiegende Arrest-Verstoss verurteilter Angeklagte war die ernsteste Form von Mord, zuerst - Grad-Mord (68%).

* Aber der überwiegende Überzeugung-Verstoss war die geringste ernste Form, nachlässig oder @nonnegligent Totschlag.

Verurteilte Frauen waren wahrscheinlicher, als verurteilte Männer, um Totschlag als ihr Überzeugung-Verstoss -- zu haben

hatte * 64% verurteilter Frauen Totschlag (nachlässig oder @nonnegligent) als ihr Überzeugung-Verstoss, verglichen zu 46% verurteilter Männer.

Noch, war Belastung-Reduzierung nicht gemeiner unter verurteilten Frauen als verurteilte Männer --

hatte * 61% verurteilter Frauen einen Geringere-Verstoss (ein Verstoss weniger ernst als ihr Arrest-Verstoss) als ihr Überzeugung-Verstoss, verglichen zu 62% verurteilter Männer.

Frauen, die von Tötung ihres Mannes verurteilt werden, waren weniger streng als Männer allgemein verurteilt, die von Tötung ihrer Frau -- * Ein kleinerer Prozentsatz verurteilter Frauen (81%) als verurteilte Männer (94%) verurteilt werden, bekam eine Haftstrafe.

* Jedoch, verurteilte Frauen (8%) nicht bedeutungsvoll weniger wahrscheinlich als verurteilte Männer (15%) waren, eine lebenslängliche Freiheitsstrafe zu

bekommen.

* Es gab einen bedeutungsvollen Unterschied zwischen den Prozentsätzen von Frauen und Männern, die eine Haftstrafe von 20 oder mehr Jahren (einschliesslich Leben-Gefängnisstrafe und der Tod-Strafe) empfangen. Unter Frauen, die zu Gefängnis verurteilt werden, bekam 15% einen Satz von 20 Jahren oder mehr; unter Männern, 43%.

war * ausschliessliches Leben oder Todesurteile, die durchschnittliche Haftstrafe 6 Jahre für Frauen, die von Tötung ihres Mannes verurteilt werden, ungefähr 10 Jahre kürzer als der Durchschnitt 16 1 / 2 Jahre Männer bekamen für Tötung ihrer Frau.

Strafen, die auf verurteilten Ehegatte-Mord-Angeklagte auferlegen werden, die gemäss dem Ernst des Mordes variiert werden, mit zuerst - Grad-Mord strafte die meisten streng und nachlässiger Totschlag wenigsten streng -- * Für Überzeugung für zuerst - Grad-Mord

wenigsten strenge Strafe -- 10 Jahre in Gefängnis
@+die meisten strenge Strafe -- Tod
Leben in Gefängnis -- 36%
durchschnittlich verdienen Sie nicht - Leben-Haftstrafe -- 31 Jahre.

* Für Überzeugung für zweitgradigen Mord
wenigsten strenge Strafe -- gerade Bewährung
@+die meisten strenge Strafe -- Leben in Gefängnis
Leben in Gefängnis -- 17%
durchschnittlich verdienen Sie nicht - Leben-Haftstrafe -- 16 Jahre.

* Für Überzeugung für @nonnegligent Totschlag

wenigsten strenge Strafe -- gerade Bewährung
@+die meisten strenge Strafe -- 50 Jahre in Gefängnis
Leben in Gefängnis -- 0%
durchschnittlich verdienen Sie nicht - Leben-Haftstrafe -- 7 Jahre.

* Für Überzeugung für nachlässigen Totschlag

wenigsten strenge Strafe -- gerade Bewährung
@+die meisten strenge Strafe -- 10 Jahre in Gefängnis
Leben in Gefängnis -- 0%
durchschnittlich verdienen Sie nicht - Leben-Haftstrafe -- 5 Jahre.

Verarbeitung von Zeit in Ehegatten ermordet Fälle

Zeit, um zu verhaften: Alle Fälle Die meisten Ehegatte-Mord-Angeklagte wurden auf dem gleichen Tag verhaftet, @+der die Tötung geschah. Folglich, die Mittelwert-Zahl von Tagen von dem Tag des Mordes zu dem Tag war der Angeklagte war 0 Tage verhaftet. @+der gemein war 28 Tage.

Zeit zu Anklage: Alle Fälle Der Mittelwert-Zeitraum von dem Tag des Mordes zu dem Tag von Anklage (für jene, die waren angeklagt), war gerade unter 2 Monaten und @+der gemein war 4 Monate.

Zeit zu abschliessender Disposition Abschliessender Disposition ist das Datum der Fall wurde von dem Anklagevertreter (oder entliess in Hof) entweder eine Absage erteilt, freisprach oder verurteilte an Verhör, oder beendete durch ein schuldiges Gesuch.

Alle Fälle Mittelwert verging Zeit von dem Tag des Mordes zu dem Tag war der

Fall war 9 Monate schliesslich geneigt. @+der gemein war fast 1 Jahr.

Verhöre gegenüber Gesuchen war Mittelwert-Disposition-Zeit von dem Tag des Mordes zu abschliessender Disposition 8 1 / 2 Monate für Gesuch-Fälle und 1 Jahr für Verhör-Fälle. Gemeine Disposition-Zeit war 1 Jahr für Gesuch-Fälle und 1 Jahr und 2 Monate für Verhör-Fälle.

Jury gegenüber Bank-Verhören Fälle, die von Bank-Verhör (vergangene Zeit von ungefähr 13 Monaten) verfügt werden, waren von bedeutungsvoll schneller als jene nicht geneigt, die von Jury-Verhör (vergangene Zeit von ungefähr 15 Monaten) verfügt werden.

Jury-Verhöre Für Männer, die von einer Jury, Durchschnitt versucht werden, vergingen Zeit von dem Tag des Mordes zu dem Abschluss des Verhöres war ungefähr 12 1 / 2 Monate;

für Frauen war es bedeutungsvoll länger, ungefähr 18 1 / 2 Monate.

Weniger strenge Dispositionen für Frau-Angeklagte:
Zusammenfassung von Beweismaterial

Obwohl Frauen bald so wahrscheinlich waren wie Männer, mit zuerst - Grad-Mord und bald als wahrscheinlich belastet zu sein verfolgt zu sein, oder angeklagt, in anderer Hinsicht behandelte das Gerechtigkeit-System Frauen weniger streng als Männer.

Höchst bemerkenswert --

Frauen hatten eine tiefere Überzeugung-Rate als Männer --

* 70% von Frauen aber 87% von Männern waren von Tötung ihres Partners verurteilt.

* An Verhör, sprachen Richter und Geschworene 31% von Frauen frei aber 6% von Männern.

* Unter Fällen, die vor einer Jury versucht werden, waren 27% von Frauen freigesprochen aber keine der Männer.

Verurteilte Frauen waren weniger wahrscheinlich, als verurteilte Männer, zu Gefängnis verurteilt zu sein, und verurteilt Frauen bekamen kürzere Haftstrafen als ihre männlichen Kollegen --

* 81% verurteilter Frauen aber 94% verurteilter Männer bekam eine Haftstrafe.

war * ausschliessliches Leben oder Todesurteile, die durchschnittliche Haftstrafe für Tötung eines Ehegatten 6 Jahre für Frauen aber 16 1 / 2 Jahre für Männer.

* Unter Frauen, die zu Gefängnis verurteilt werden, bekam 15% einen Satz von 20 Jahren oder mehr; unter Männern, 43%.

Die Wahrscheinlichkeit eines Ehegatte-Mord-Angeklagte schliesslich sandte Verurteilt-Werden und zu Gefängnis war tiefer für Frauen als Männer -- * der 222 Frau-Angeklagte, 57%, das aufwärts in Gefängnis geendet wird. Der 318 Mann-Angeklagte, 81% wurden zu Gefängnis verurteilt.

Selbstverteidigung als eine mögliche Erklärung für Frauen senkt'Überzeugung-Raten In einigen Fällen die Frau oder der Mann tötete den Ehegatten nur nach

Sein physisch angegriffen oder bedroht mit einer Waffe durch den Ehegatten. In solchen Fällen mag der Angeklagte Selbstverteidigung beanspruchen. Gerechtigkeits-System-Beamte entscheiden sich dann ob und, in wie weit des Opfers eigenes Betragen zu seinem / ihrem Tod beitrug. Zusätzlich, betrachten Beamte, ob der Angeklagte die Szene eher als Aufenthalt hätte fliehen können und ihn / selbst verteidigen könnte, und, ob der Angeklagte weniger als tödliche Gewalt hätte benutzen können. In bestimmten Fällen äusserster Opfer- Provokation, wo der Mord schliesslich entschieden wird, zu haben, gerechtfertigt gewesen, sinkt der Anklagevertreter, zu verfolgen, stimmt die grossartige Jury ab, nicht anzuklagen, oder der Richter oder Jury spricht den Angeklagte frei. In weniger Extremfällen ist die Belastung oder Überzeugung- Verstoss gesenkt.

Die Möglichkeit, unter die untersucht wird, ist, dass Frauen weniger wahrscheinlich waren, zu haben, verurteilt als Männer gewesen weil Frau- Angeklagte @morelikely waren als Mann- Angeklagte, um zu haben, von ihrem Ehegatten und deshalb wahrscheinlicher streng provoziert worden, zu haben, auf Gründe von Selbstverteidigung freigesprochen worden.

Gründe für Beanspruchen von Selbstverteidigung präsentieren in Frau- Angeklagte-Fällen als in Mann- Angeklagte-Fällen öfter

Mögliches Beweismaterial, einen Selbstverteidigung-Anspruch -- Beweismaterial das zu unterstützen, irgendwo entlang der Kette von Ereignissen, die zu dem Mord, dem Opfer führen, provozierte der Angeklagte -- war öfter gegenwärtig, wenn Frauen ihren Mann als töteten wenn Männer ihre Frau -- * Mehr Frauen (44%) als Männer (10%) töteten von ihrem Ehegatten (bedrohte mit einer Waffe oder physisch angriff) an oder um die Zeit des Mordes angegriffen worden war. (In einigen Fällen zeigte der Übersicht-Fragebogen nicht an, dass der Angeklagte provoziert worden war, sondern der Fall erzählend enthüllte Provokation eindeutig. In solchen Beispielen wurde der Angeklagte wie provoziert klassifiziert.)

* Mehr Frauen (58%) als Männer (10%) war von ihrem Ehegatten an der Zeit des Mordes oder in der Vergangenheit angegriffen worden. Konsistent damit, mehr Frauen (51%) als Männer (12%) hatte einen Ehegatten getötet, der mindestens einen vorherigen Arrest oder Überzeugung (nicht notwendig ein Arrest oder Überzeugung für ein Verbrechen gegen den Angeklagte, obwohl), hatte.

Die Möglichkeit, dass mehr Frau- Angeklagte als Mann- Angeklagte töteten, ist weiter unterstützt von zwei Opfer- Unterschieden aus Notwehr, obwohl kein Unterschied statistisch bedeutungsvoll -- ist

* Situationen, in der das Opfer bewaffnet ist, sind wahrscheinlich charakteristischer von provoziert als unprovokierte Morde. Falls mehr Frau- Angeklagte als Mann- Angeklagte-Fälle ein bewaffnetes Opfer verwickelte, würde das neigen, anderes Beweismaterial-Vorschlagen zu bestätigen, dass mehr Frau als Mann- Angeklagte provoziert waren. Von Relevanz, dann, ist die Tatsache,

dass das Opfer in 21% von Frau-Angeklagte-Fällen bewaffnet wurde aber 11% von Mann-Angeklagte-Fällen.

hat * vorige Forschung das gezeigt, verglichen zu unprovokierten Morden, provoziert Ehegatte-Morde neigen öfter, Alkohol zu verwickeln, benutzen durch das Opfer. Ein zusätzlicher Scheck von, ob mehr Frau-Angeklagte als Mann-Angeklagte provoziert waren, soll @+der zwei hinsichtlich Opfer-Alkohol-Gebrauches vergleichen. Sie sollen sich unterscheiden, mit Opfer-Alkohol-Gebrauch, der vorherrschender in Frau-Angeklagte als Mann-Angeklagte-Fälle sein. Relevant zu der Frage von Provokation, dann, ist die Tatsache, dass das Opfer das Einzige ++one gewesen war, das in 25% von Fällen trinkt, wo die Frau den Mann tötete. Das vergleicht zu gerade 4% von Mann-Angeklagte-Fällen, wo die Frau das Einzige ++one-Trinken gewesen war.

Opfer-Provokation reduziert Wahrscheinlichkeit von Überzeugung-Opfer-
Provokation (Bedeutung, dass @thedefendant wurde anscheinend angegriffen oder bedroht mit einer Waffe von dem Opfer an oder um die Zeit des Mordes)
erschien, die Wahrscheinlichkeit von Überzeugung -- * der provozierten Frauen zu reduzieren, waren 56% verurteilt. (Keine Überzeugung-Rate wird für provozierte Männer gegeben, weil es auch wenige Fälle für eine zuverlässige Einschätzung gab. Auch, untersuchten Fälle den Effekt von Provokation auf Aburteilung ausgeschlossener Fälle früher, wo Provokation unbekannt war.

Folglich, mögen Durchschnitt-Sätze in diesem Teil sich von Durchschnitten @+zeigen anderswo) @+unterscheiden. Das ist tiefer als entweder das 86% für unprovokierte Frauen oder das 88% unprovokierter Männer.

Kein Unterschied zwischen provozierten und unprovokierten Frauen hinsichtlich Wahrscheinlichkeit von Hehlerei einer Haftstrafe oder Länge von Haftstrafe-Risiko von Überzeugung ist tiefer für provoziert als unprovokierte Angeklagte.

Aber, falls verurteilt, bekommt der provozierte Angeklagte keine offensichtliche Pause an Aburteilung --

wurden * 84% verurteilter Frau-Angeklagte zu Gefängnis gesandt, ob oder nicht sie provoziert waren.

* Die durchschnittliche Haftstrafe war 5 Jahre für provozierte Frau-Angeklagte und 7 Jahre für unprovokierte Frau-Angeklagte, aber der Unterschied war nicht statistisch bedeutungsvoll.

Diese Ergebnisse bedeuten, jedoch nicht notwendig, dass die Gerechtigkeit-System-Geringschätzungen Opfer-Provokation an Aburteilung. Folgen sind drei Stellvertreter, aber nicht gegenseitig alleinig, Interpretationen von, warum die durchschnittlichen Satz-Längen sich zwischen Frauen nicht unterscheiden, die ihren Mann auf Provokation und jenen töteten die nicht provoziert waren.

Opfer-Provokation mildert den Satz durch reduzierte Belastungen indirekt

Um, die Anklagevertreter-Aufnahmen Provokation in Berechnung durch Übereinstimmen zu einem Gesuch zu einer reduzierten Belastung zu illustrieren. Der Satz, den die provozierte Frau bekommt, ist weniger streng als, was sie bekommen hätte, hatte der Anklagevertreter machte Vergütung für Provokation nicht. Ähnlich, nimmt der Richter oder Jury Provokation in Berechnung durch Verurteilen des Frau-Angeklagte einer tieferen Belastung. Wieder, ist das

Ergebnis ein weniger strenger Satz als, was sie sonst bekommen hätte. Solche indirekte Milderung ist nicht notwendig wahrnehmbar, wenn Sätze @@betweenprovoked und unprovizierte Angeklagte verglichen sind.

Trotz provozierten Frauen'Zeugenaussage, @+der sie angegriffen worden waren, war ihre Zeugenaussage in einigen Fällen ungenügend, Anklagevertreter, Richter, oder Geschworene überzuzeugen.

Vielleicht war ihr Anspruch unbestätigt. Unbestätigte Angeklagte-Zeugenaussage ist allgemein weniger überzeugend als Augenzeuge-Zeugenaussage, physische Zeichen von Missbrauch auf dem Angeklagte, oder Urkundenbeweis von Krankenhaus oder gesetzlichen Unterlagen vergangenen Missbrauches durch das Opfer. Eine andere Möglichkeit ist, dass Anklagevertreter, Richter, oder Geschworene glaubten dass Provokation geschehen sondern auch glaubte war dass der Angeklagte die Szene hätte fliehen können, oder, auch wenn das nicht möglich war, musste auf tödlicher Gewalt nicht zurückgreifen.

Die kleine Muster-Grösse ist ein Grund, den der 5-year Satz für provozierte Frauen nicht bedeutungsvoll kürzer als der 7-year Satz für unprovizierte Frauen ist.

Mit einem grösseren Muster, würde der 2-year Unterschied statistisch bedeutungsvoll sein.

Keine Erklärung für, warum staatliche Strafanstalt-Sätze, durchschnittlich waren, 10 Jahre kürzer für Frau-Angeklagte @thanhusband Angeklagte * Die durchschnittliche Haftstrafe für verurteilte Frau-Angeklagte war 6 Jahre, oder ungefähr 10 Jahre kürzer als der Durchschnitt 16.5 Jahre für Mann-Angeklagte.

Mehr Ehegatte-Morde durch Frauen als Männer wurden von Opfer-Provokation gemildert, und Frauen bekamen kürzere Sätze als Männer, aber Zuschreiben von Frauen'kürzere Sätze zu diesem besonderen mildernden Faktor ist nicht notwendig gerechtfertigt. Frau und Mann-Angeklagte unterschieden sich auf Faktoren ausser Provokation, die das 10 - Jahr-Unterschied erklären könnte. Ausserdem, das 10 - Jahr-Ungleichheit beharrt, selbst wenn der Vergleich zu Angeklagte beschränkt wird, hinsichtlich die ähnlich waren, ob sie -- provoziert waren

* Die durchschnittliche Haftstrafe für unprovizierte Frau-Angeklagte war 7 Jahre, oder 10 Jahre kürzer als der Durchschnitt 17 Jahre für unprovizierte Mann-Angeklagte. (Es würde wünschenswert auch sein, Satz-Längen zwischen provozierten Männern und provozierten Frauen zu vergleichen. Der Vergleich war nicht gemacht, weil auch wenige Mann-Angeklagte provoziert wurden, um die Basis für einen zuverlässigen Vergleich zu bilden.) Weiteres Lesen

Schlüssel-Befunde, die berichtet werden, entsprechen genau zu hier, welchem Prof. @@Marvin Wolfgang vier Jahrzehnte früher in seiner klassischen Studie der Gerechtigkeit Systemes-Bewältigung von Morden in @@Philadelphia von 1948 zu 1952 fand. Vergleichen von Ergebnissen zwischen Ehegatte-Mord-Angeklagte, Wolfgang berichtete diese offenbaren Ungleichheiten (Sehen Muster in Verbrecherischem Mord-[@@Philadelphia: Universität von @@Pennsylvania Presse, 1958] p. 217) -- * eine höhere Proportion von Männern (64%) als Frauen (55%) waren schuldig gefunden;

* eine höhere Proportion von Frauen (34%) als Männer (4%) waren freigesprochen;

waren * Männer mehr ernster Grade von Mord als waren Frauen verurteilt.

Keine feste Erklärung für die Ungleichheiten war angeboten, sondern Wolfgang

schlug vor, dass sie von Unterschieden zwischen Angeklagte hinsichtlich Opfer-
Provokation weitgehend erklärt werden könnten. Sechzig Prozent von Frau-
Angeklagte wurden von ihrem Partner stark provoziert, verglichen zu 10% von
Mann-Angeklagte.

Wettrennen in Ehegatten ermordet Fälle

Das Wettrennen des Mord-Opfers wurde in 529 von den 540 Fällen gewusst. Des
529 Gesamtbetrages, des Opfers war schwarz in 292 Fällen -- oder 55% -- und
weiss in 225 -- oder 43%. Andere Wettrennen (Asiatischer, Amerikanischer
Inder, Pazifischer Inselbewohner, oder Alaska Eingeborene) bildete das
Gleichgewicht des 529.

Überzeugung schätzt beziehungslos ein, von Opfer zu rennen

Die Wahrscheinlichkeit eines Angeklagte war Verurteilt-Werden von Ehegatte-
Mord bald @+der gleich, ob das Mord-Opfer weiss war oder schwarz -- * Der
Angeklagte in 81% von Fällen verurteilt wurde wo das Ehegatte-Mord-Opfer
weiss, nicht bedeutungsvoll ander von dem 79% von Fällen war wo das Opfer
schwarz war.

Verurteilen Sie beziehungslos, von Opfer zu rennen

Die Wahrscheinlichkeit eines verurteilten Ehegatte-Mörders, die eine
Haftstrafe empfängt, war bald @+der gleich, ob das Mord-Opfer weiss war oder
schwarz -- * Der verurteilte Ehegatte-Mörder zu Gefängnis in 93% von Fällen
verurteilt wurde wo das Opfer weiss, nicht bedeutungsvoll ander von dem 87%
von Fällen war wo das Opfer schwarz war.

Die Länge der Haftstrafe, die auf einem verurteilten Ehegatte-Mörder
auferlegen wird, war allgemein beziehungslos zu, ob das Mord-Opfer weiss war
oder schwarz (Sätze für nachlässigen Totschlag sind nicht verglichen weil sie
basieren auf auch wenige Fälle, zu sein betrachtet statistisch zuverlässig) --
* Für Überzeugung für zuerst - Grad-Mord, die durchschnittliche
Freiheitsstrafe (ausschliessliches Leben und Todesurteile) war 29 Jahre in
weissen - Opfer-Fällen, nicht bedeutungsvoll ander von den 32 Jahren in
schwarzen - Opfer-Fällen.

* Für Überzeugung für zweitgradigen Mord, die durchschnittliche
Freiheitsstrafe (Ausschliessen von lebenslänglichen Freiheitsstrafen) war 19
Jahre in weissen - Opfer-Fällen, bedeutungsvoll länger als die 13 Jahre in
schwarzen - Opfer-Fällen. Jedoch, bekam 23% verurteilter zweitgradiger Mord-
Angeklagte in schwarzen - Opfer-Fällen einen Satz von Leben-Gefängnisstrafe,
verglichen zu 8% von Angeklagte in weissen - Opfer-Fällen.

* Für Überzeugung für @@nonnegligent Totschlag, die durchschnittliche
Freiheitsstrafe (Ausschliessen von lebenslänglichen Freiheitsstrafen) war 8
Jahre in weissen - Opfer-Fällen, nicht bedeutungsvoll ander von dem
Durchschnitt 6 Jahre in schwarzen - Opfer-Fällen.

Wettrennen von Angeklagte auch beziehungslos zu Ergebnissen

Praktisch aller -- 97% -- von Ehegatte-Morden waren @@intrasacial. Wenn @+ein
weiss von einem Ehegatten ermordet wurde, war die Wahrscheinlichkeit ungefähr
97%, das der angebliche Mörder weiss war. Wenn das Ehegatte-Mord-Opfer
schwarz war, war die Wahrscheinlichkeit 97%, das der angebliche Mörder auch
schwarz war. Gegeben @+der hoch @@intrasacial Natur von Ehegatte-Mord,
Statistiken, die sich des Opfers Wettrennen auf spezifischen Ergebnissen
beziehen, sind austauschbar mit jenen Beziehen des Angeklagte Wettrennen auf
Ergebnis.

Der gesamte Abschluss, den des Opfers Wettrennen beziehungslos zu Ergebnis

ist, wendet gleich gut auf des Angeklagte Wettrennen an. Die Wahrscheinlichkeit von Überzeugung, und einer Haftstrafe, falls verurteilt, und die Länge der Haftstrafe waren bald @+der gleich, ob der Ehegatte-Mord-Angeklagte weiss war, oder schwarz --

waren * 78%-Prozent weisser Angeklagte, nicht bedeutungsvoll ander von dem 80% schwarzer Angeklagte verurteilt.

* Unter verurteilten Ehegatte-Mördern, wurden 93% weisser Angeklagte zu Gefängnis, nicht bedeutungsvoll ander von dem 88% schwarzer Angeklagte verurteilt.

Methodologie

Muster-Auswahl

Die 33 Kreise in dem Muster wurden ausgewählt, um repräsentativ der Nation 75 grösster Kreise zu sein. Der Rang von Kreisen, in die @+der 75 grössten identifiziert waren, basierte auf eine Kombination von Verbrechen-Daten (1980 und 1984 Einheitlicher Verbrechen-Bericht-Teil, den Ich verhaftet), und Bevölkerung-Daten (1980 Bevölkerung von dem Zensus, @+der Amtes-Stadt die Kreis Daten Buchen). Ränge reflektierten die Grösse der Anklagevertreter Büros. Der ursprüngliche Muster-Plan identifizierte 34 Kreise, 1, von das sank, teilzunehmen.

Das Folgende sind die 33 Kreise, deren Anklagevertreter-Büros an der Studie teilnahmen, berichtete hier --

@@Arizona: @@Pima
Kalifornien: @@Los Engel, Apfelsine, @@Kern, @@San @@Diego, Flussufer
@@Colorado: @@Denver, @@Arapahoe

@@Connecticut: Neuer Hafen
@@Florida: @@Dade, Apfelsine, @@Broward
@@Illinois: Koch
@@Louisiana: @@Orleans
@@Maryland: Fürst George's
@@Massachusetts: @@Middlesex
@@Michigan: @@Wayne
@@Missouri: St. @@Louis
Neues Mexiko: @@Bernalillo
New York: Könige, @@Monroe, New York, Königinnen
@@Ohio: @@Franklin, @@Montgomery
@@Oklahoma: @@Oklahoma
@@Pennsylvania: @@Philadelphia, @@Allegheny
@@Tennessee: @@Shelby
@@Texas: @@Dallas, @@Tarrant, @@Travis
Washington: König

Ein Gesamtbetrag von 2,539 Mord-Fällen waren probiert. Diese Fälle waren ein Muster von um die Hälfte alles Mordes - Belastung-Fälle, die von in den probierten 33 Kreisen in 1988 verfügt werden. Qualifiziert für Muster-Auswahl waren @@nonmurder Angeklagte oder kein, deren @+die meisten ernste Belastung Mord, nachlässiger oder unfreiwilliger Totschlag, oder Fahrzeug-Mord versucht war. In Kreisen mit 200 oder weniger geneigten Mord-Fällen in 1988, wurden alle für Einschliessung in dem Muster ausgewählt. In Kreisen mit mehr als 200, war ein systematisches Muster von 200 gewählt. Nur 6 der 33 Kreise hatte mehr als 200 Mord-Fälle.

Praktisch alle Fälle, die das 1988 - Disposition-Kriterium treffen, wurden für

alle Angeklagte in dem Fall verfügt. Der 3,119 Angeklagte, auf dem Daten erhalten waren, hatte nur 13 ihre Fälle an der Zeit noch nicht zuerkennen lassen wurde die Übersicht in 1990 ausgeführt. @+ein anderer 25 Angeklagte waren von Selbstmord oder anderen Ursachen, entweder an um die Zeit des Mordes oder später, vor abschliessender Disposition gestorben.

Muster von Ehegatten ermordet Angeklagte

Des 3,119 probierte Mord-Angeklagte, waren 187 Ehegatte-Mord-Angeklagte. Das 187 besteht aus 111 Mann-Angeklagte und 76 Frau-Angeklagte. Extrapolieren zu den 75 grössesten Kreisen, dem 187 vertritt @+ein eingeschätzt 540 Ehegatte-Mord-Angeklagte. Die Figur 540, dann, basiert Sie auf eine Muster-Grösse ungefähr @+ein - drittens von 540. Leser, die wünschen, für sich die ungefähre Muster-Grösse nur vermehren zu entscheiden, über der jede des Berichten Statistiken basiert sind, die Tisch-Einschätzung durch @+ein - drittens müssen.

@@Nonavailability von Fällen

Das Übersicht-Ziel, Mord-Fälle über Gerechtigkeit-System-Bühnen aufzuspüren, wurde in neun Kreisen nicht getroffen. In einem des Neun, schlossen gesetzliche Beschränkungen Zugang zu Fällen aus, die von dem Anklagevertreter eine Absage erteilt werden. In dem Bleiben von acht Kreisen, könnten einige der probierten Fälle nicht gefunden werden.

Errechnung von Einschätzungen von Muster-Daten

Fall-Gewichte waren auf Statistiken auf den probierten Fällen angewendet, um Einschätzungen für das Universum der 75 grössesten Kreise, des Schlüssel-Annahme-Sein zu bilden, dass Fälle nicht probiert, ähnlich zu den Fällen waren, die probiert werden. Ein Fall-Gewicht war @+der umgekehrt der Wahrscheinlichkeit, das ein Fall in der Übersicht sein würde. Die Wahrscheinlichkeit war das Produkt von beiden die Wahrscheinlichkeit, @+der ein gegebener Kreis und die Wahrscheinlichkeit von Auswahl des Falles in dem Kreis gewählt werden würde. Fall-Gewichte wurden angepasst, um für den Verlust eines @@nonparticipating Kreises zu entschädigen.

Belastete, vertraten die 3,119 Angeklagte in den Muster-Fällen 9,576 Mord-Angeklagte in der Nation 75 grössesten Kreisen statistisch.

Antwort-Raten

Ausser wie notiert unten, konzentrierte dieser Bericht ausschliesslich auf Eigenschaften, die in einem hohen Prozentsatz von Muster-Fällen ("Antwort, einschätzt"), erfolgreich erhalten wurden.

Die Fall-Unterlagen identifizierten Zeitalter, Wettrennen, Geschlecht, und Volkstum für fast alle Angeklagte (ungefähr 98%).

Erhielt in fast allen Fällen waren die Beziehungen zwischen Opfern und Angeklagte auch; die Umstände, die dem Mord vorhergehen; der Arrest oder Anklage belastet; und, ob der Angeklagte verurteilt war, und, falls so, der Überzeugung-Verstoss. In Gefangensetzung oder Bewährung-Fällen, war die Länge des Ausdrucks von Satz gewöhnlich bekannt.

Angeklagte verbrecherische Geschichte stand in Drei - Viertel der Fälle zur Verfügung, aber Opfer verbrecherische Geschichte wurde in einzigem einem Dritter der Fälle erhalten. Der jugendliche Anteil der verbrecherischen Geschichte-Information war wahrscheinlich weniger vollständig als der erwachsene Anteil.

Musterkollektion von Fehler

Daten, die in dieser Mord-Studie gesammelt werden, waren von einem Wahrscheinlichkeit-Muster eher als eine vollständige Aufzählung. Weil Kreise und Fälle probiert waren, ein Musterkollektion-Fehler (Standard-Fehler) wird mit jeder Zahl in dem Bericht verbunden. Im allgemeinen, falls der Unterschied zwischen zwei Zahlen grösser als zweimal der Standard-Fehler für den Unterschied ist, gibt es mindestens 95%-Vertrauen, das die zwei Zahlen in der Tat ander sind; das ist, ist der offenbare Unterschied nicht einfach das Ergebnis von Landvermessung eines Musters eher als die ganze Bevölkerung. Ähnlich, falls der Unterschied zwischen zwei Zahlen grösser als 1.6 Standard-Fehler ist, sind wir mindestens 90% sicher, dass die zwei Zahlen ander sind. In diesem Bericht wurde der Ausdruck "statistisch bedeutungsvoll" benutzt, einen Unterschied zu kennzeichnen, in dem es mindestens 90%-Vertrauen gibt.

Ausser wo ausdrücklich angezeigt sonst, alle Unterschiede, die in diesem Bericht besprochen werden, ein Vertrauen-Niveau an hatten oder über 90% (praktisch alle waren über 95%). Standard-Fehler-Schätzung basierte auf Software, die des Überblicken Muster-Entwurf-Merkmale berücksichtigt.

Begrenzte Daten auf Provokation

Der Bericht erreicht keinen festen Abschluss um die mögliche Wirkung von Opfer-Provokation auf Fall-Ergebnissen, zum Teil weil gründliche Analyse mehr Fälle erfordert und mehr Details als von dieses Studieren Ehegatte-Mord-Datenbasis zur Verfügung stehen. Zum Beispiel, zeigt die Übersicht -- * nicht, welche Angeklagte Selbstverteidigung tatsächlich beanspruchten;

*, was der Ehegatten in jedem Fall der Erste war, um @+der andere zu schlagen oder bedrohen;

*, welche Angeklagte eine Belastung oder Satz-Reduzierung bekamen weil Anklagevertreter, Richter, oder Geschworene sich entschieden, war Opfer-Provokation Gegenwart (jedoch, die Übersicht dokumentierte Beispiele, wo der Anklagevertreter überprüfte hinaus den Fall ausdrücklich wegen Opfer-Provokation);

*, welche Ansprüche von Selbstverteidigung von starkem Beweismaterial

unterstützt wurden;

*, welche Angeklagte, die beanspruchen, dass Selbstverteidigung die Option von Fliehen eher als Benutzen tödlicher Gewalt hatte.